



# Energiekonferenz Strausberg

**03.12.2015**

EEB ENERKO  
Energiewirtschaftliche  
Beratung GmbH

**ENERKO**  
*changing energy*

# KWKG 2016

Herr Günther Tittelbach

03.12.2015

## Agenda

1

Zeitplan der Novellierung

2

Zielstellungen und Inhalte der Novellierung

3

Fördersätze nach Kategorien

4

Entwicklung der KWK-Umlage

5

Zusammenfassung

# Novellierung KWKG 2016

## 1. Zeitplan der Novellierung

### KWKG 2016 – Stand 19.11.2015

- 07.07.2015 1. Referentenentwurf (inoffiziell)
- 28.08.2015 1. Referentenentwurf (offiziell)
- 04.09.2015 Anhörung Verbände, Ressorts und Länder
- 23.09.2015 Veröffentlichung Gesetzentwurf der Bundesregierung
- 26.10.2015 Ausschussempfehlungen des Bundesrates
- 06.11.2015 1. Lesung im Bundestag
- 11.11.2015 Anhörung im Bundestagsausschuss für Wirtschaft & Energie
- 02.12.2015 **abschließende Beratung im Wirtschaftsausschuss**
- 03.12.2015 voraussichtlich 2. und 3. Lesung im Bundestag
- 18.12.2015 2. Befassung im Bundesrat
- 01.01.2016 angestrebtes Inkrafttreten des novellierten KWK-G

## 2. Zielstellungen und Inhalte der Novellierung

- Neufassung des KWKG (13 Paragraphen im KWKG 2012 → 35 Paragraphen im KWKG 2016)
- Übergangsbestimmungen (§ 35) für auslaufende KWK-Förderung nach KWKG 2012 (INT bis 31.12.2016) bzw. 31.12.2017 (ORC + Brennstoffzellen)
- KWKG 2016 gilt für INT bis 31.12.2022 (jährliche Überprüfung, umfassende Evaluierung in 2017 und 2021)
- Veränderung des KWK-Ausbauzieles → 110 TWh/a bis 31.12.2020, 120 TWh/a bis 31.12.2025
- Anhebung des Kostendeckels von 750 Mio. €/a auf 1,5 Mrd. €/a (Förderung WN/KN + WS/KS auch > 150 Mio. €/a, wenn Gesamtdeckel eingehalten wird)
- Abschmelzung des KWK-Zuschlages bei Überschreitung des Gesamtdeckels bei KWK-Anlagen > 2 MW<sub>el</sub> (Basis = Prognose Vorjahr)
- Förderung der Flexibilisierung des Anlagenbetriebes
- Verpflichtende Direktvermarktung ab P > 100 kW<sub>el</sub>

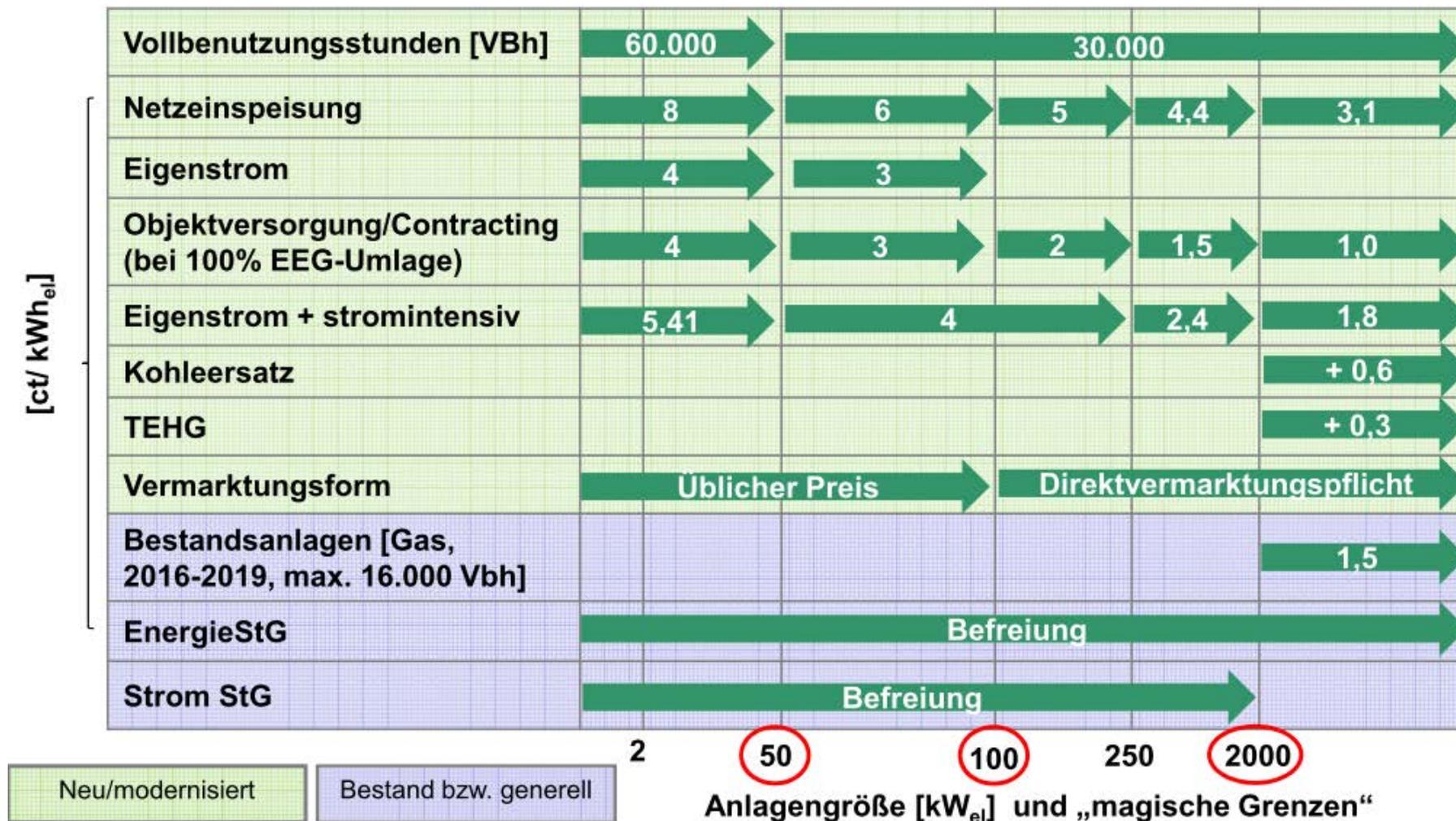
## 2. Zielstellungen und Inhalte der Novellierung

- Gezielte Förderung von gasgefeuerten KWK-Anlagen einschließlich der Umstellungen von Kohle auf Gas
- Befristete Förderung von **gasgefeuerten** KWK-Bestandsanlagen in der allgemeinen Versorgung ( $P > 2 \text{ MW}_{el}$ ) im Zeitraum 2016-2019
- Differenzierung der KWK-Förderung nach Einspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung/Eigenbedarfsdeckung **sowie Objektversorgung/Contracting (bei 100 % EEG-Umlage)**
- Aussetzen der Förderung bei negativen Strompreisen
- Neue Kriterien für Modernisierungsvorhaben (KWK-Zuschlag für 30.000 Vbh  $\rightarrow > 10 \text{ a}$  ab INT, KWK-Zuschlag für 15.000 Vbh  $\rightarrow > 5 \text{ a}$  ab INT)
- KWK-Anlagen mit INT  $> 12$  Monate gelten als eigenständige KWK-Anlagen (eigene BAFA-Registr.-Nr.)
- Erhöhung der Investitionssicherheit für kapitalintensive KWK-Vorhaben  $\rightarrow$  verbindlicher BAFA-Vorbescheid für KWK-Anlagen mit  $P > 10 \text{ MW}_{el}$ , **WN/KN und WS/KS mit  $> 5 \text{ Mio. €}$**

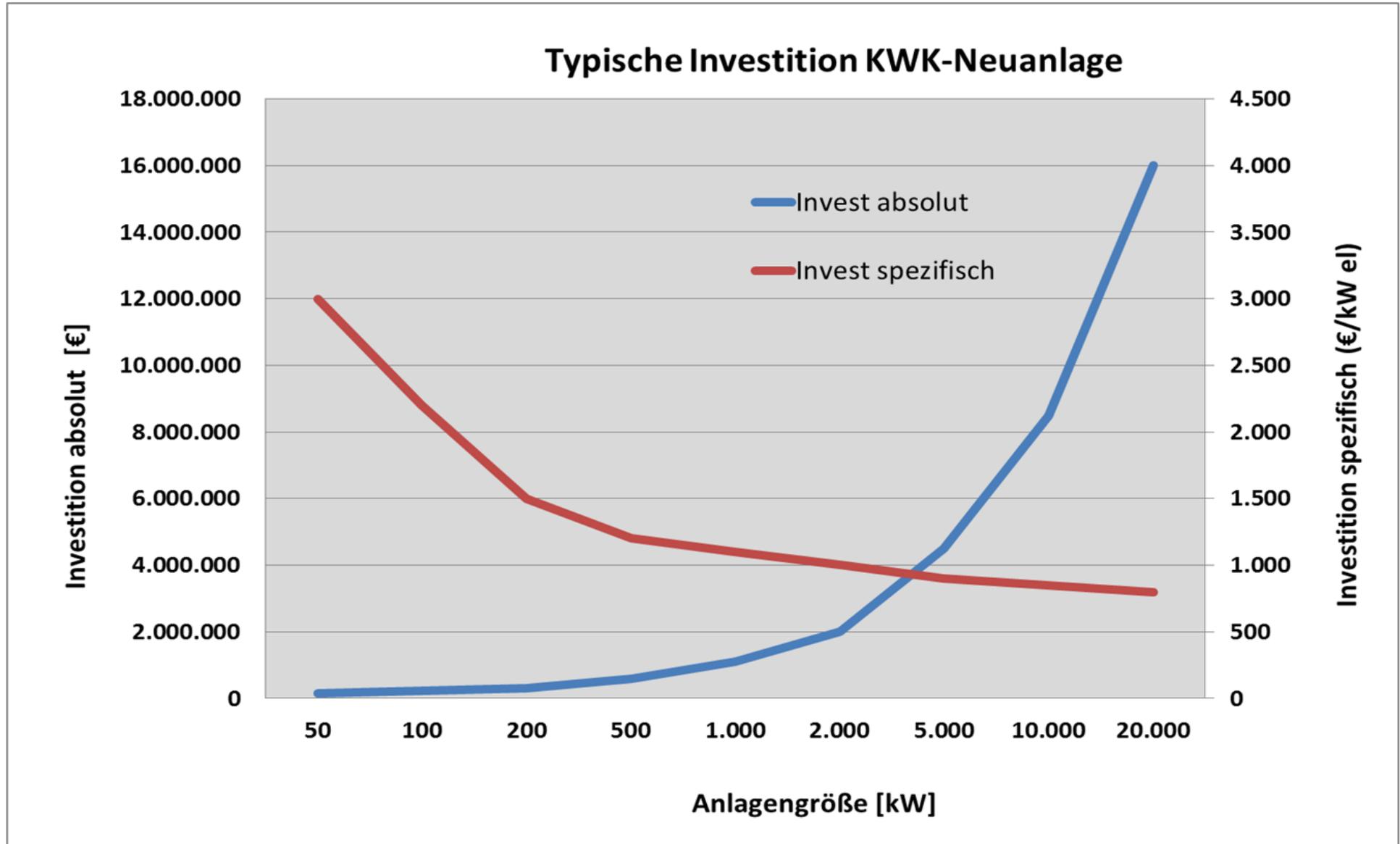
## 2. Zielstellungen und Inhalte der Novellierung

- Fixierung vNNE nach § 18 StromNEV (analog zum Entwurf Strommarktgesetz)
- Berücksichtigung der Vorgaben der EU-Energieeffizienzrichtlinie → KWK-Kosten-Nutzen-Vergleich-Verordnung vom 28.04.2015 (KNV-V)
- Zuständige Stelle → BAFA (Anpassung der Merkblätter)
- Umfangreiche Meldepflichten und Testate → Transparenz für ÜNB/NB/BAFA
- Vorbehalt der beihilferechtlichen Genehmigung durch die EU-Kommission

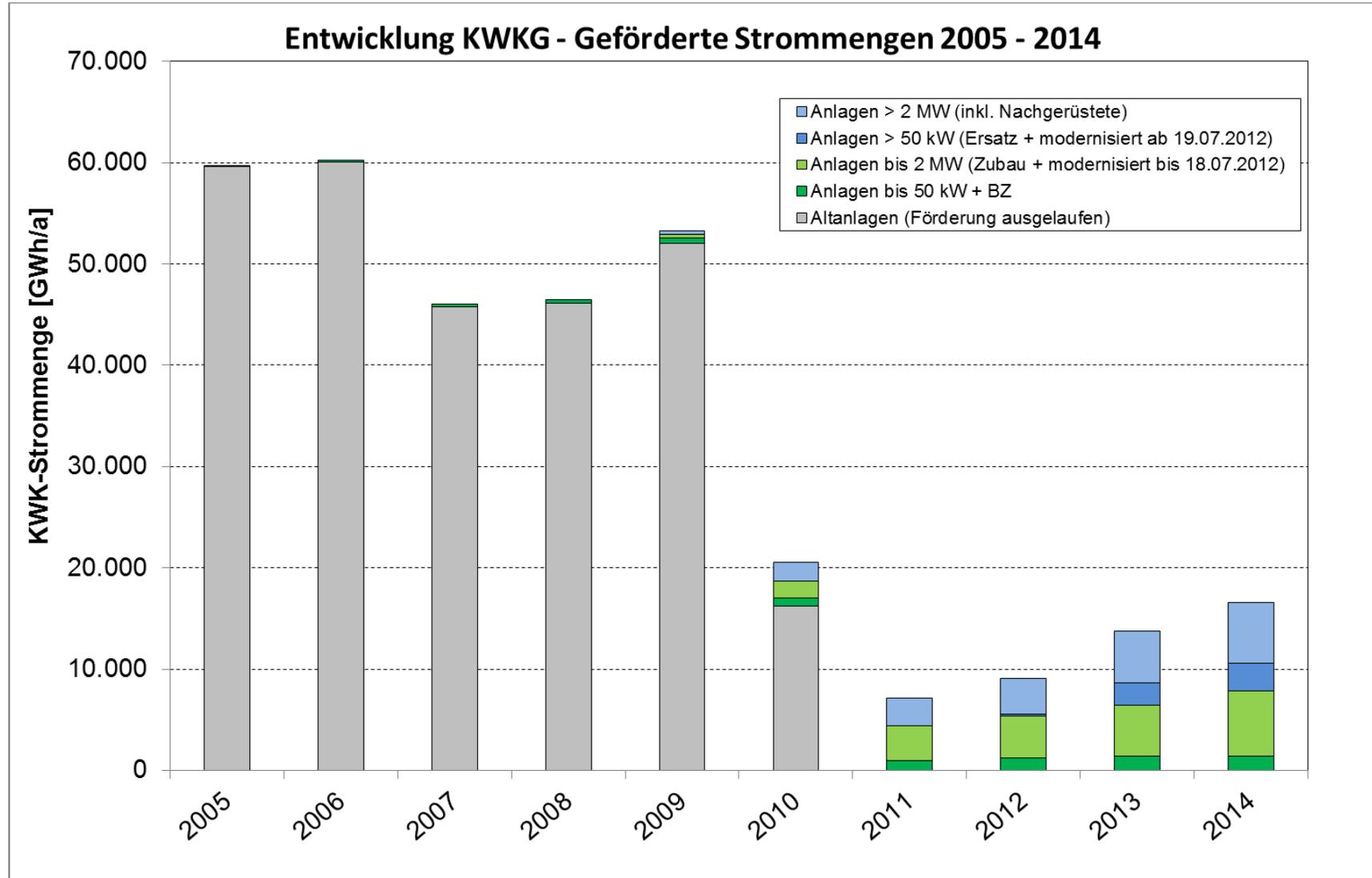
## 3. Fördersätze nach Kategorien



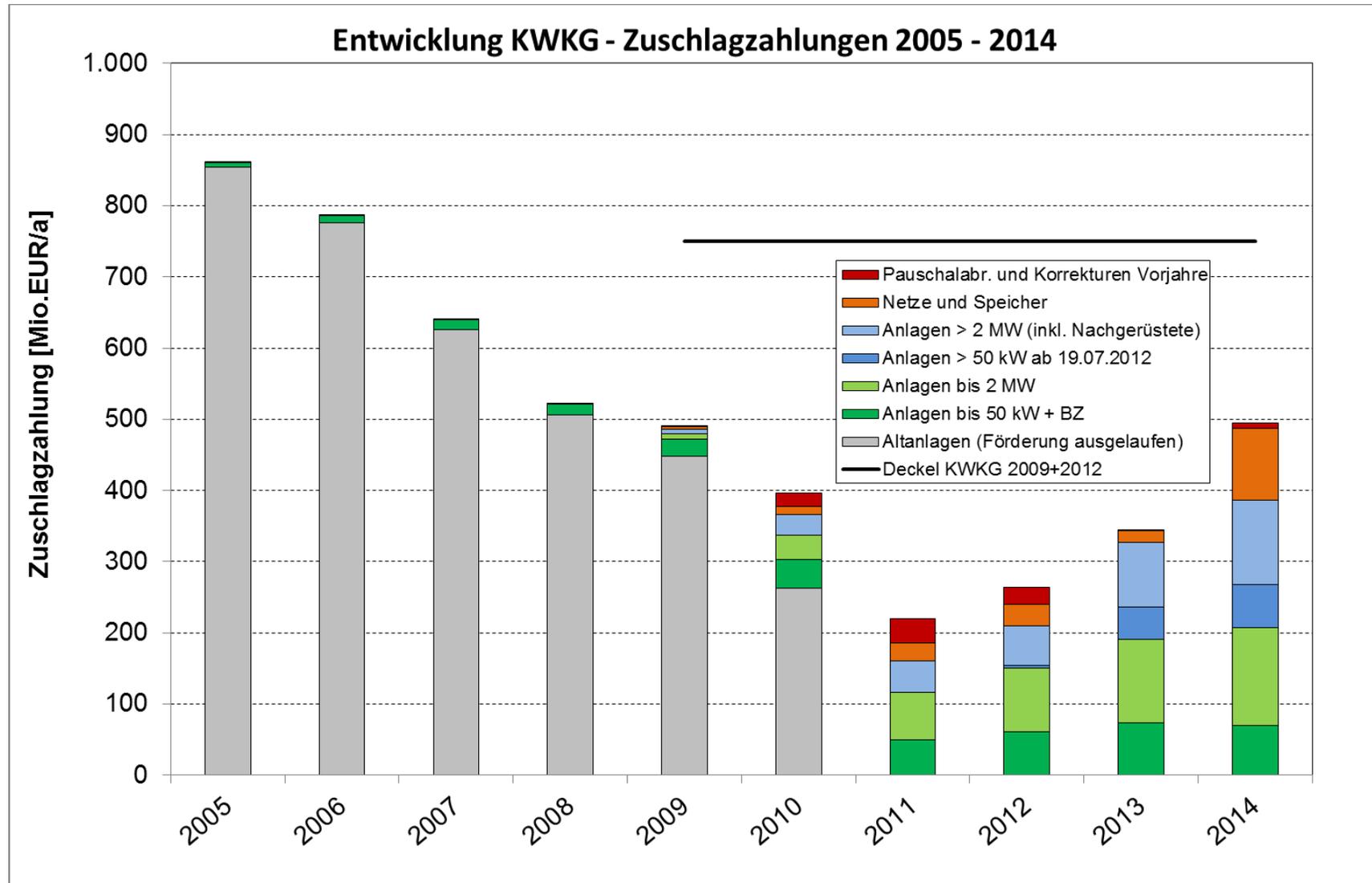
## 3. Fördersätze nach Kategorien



## 4. Entwicklung der KWK-Umlage



## 4. Entwicklung der KWK-Umlage



## 4. Entwicklung der KWK-Umlage

### Jahresprognose der ÜNB für 2016 auf Basis des KWKG 2016-E

Nach KWKG (2009/2012/2016) geförderte KWK-Strommenge ca. 40.142 GWh

Zuschlagszahlungen gem. Prognose (inkl. WN/KN,WS/KS) = 1,135 Mrd. €

Kostenvortrag aus Jahresabrechnung 2014 = 0,103 Mrd. €

**Σ KWK-Aufschläge 2016** = **1,238 Mrd. €**

→ LV-Kat. A (bis 1.000 MWh/Abnahmestelle) = 0,445 ct/kWh<sub>el</sub>

→ LV-Kat. B (über 1.000 MWh und nicht Kat. C) = 0,040 ct/kWh<sub>el</sub>

→ LV-Kat. C (über 1.000 MWh und stromintensiv) = 0,030 ct/kWh<sub>el</sub>

Lt. BAFA- Meldung wird Deckel KWK-Förderung für Wärme- und Kältenetze sowie Wärme- und Kältespeicher (150 Mio. €/a von 1,5 Mrd. €/a) bereits 2016 erreicht !

## 5. Zusammenfassung

- Insbesondere für KWK-Anlagen, die in ein Netz der allgemeinen Versorgung einspeisen (Direktvermarktung durch Lieferung an Letztkunden im Stadtgebiet), ergeben sich für neue, modernisierte und nachgerüstete KWK-Anlagen mit INT im Zeitraum 01/2016 – 12/2022 unter Berücksichtigung
  - des deutlich erhöhten KWK-Zuschlages nach dem KWKG 2016-E
  - einer möglichen Stromsteuerbefreiung für BHKW  $\leq 2,0 \text{ MW}_{el}$  nach § 9 (1) StromStG
  - der Generierung von vNNE nach § 18 StromNEV
  - der Vergütung aus der Vermarktung des KWK-Stromes (→ „üblicher Preis“)

in den nächsten sieben Jahren sehr gute Rahmenbedingungen für entsprechende Investitionsmaßnahmen.

## 5. Zusammenfassung

- Mit Bezug auf die Begrenzung der KWK-Zuschlagszahlungen (§ 29 KWKG 2016-E) ,die jährlichen Überprüfung der Angemessenheit der Förderung sowie die umfassenden Evaluierungen in 2017 und 2021 (§ 34 KWKG 2016-E) ist nicht auszuschließen, dass die KWK-Zuschläge für die Restlaufzeit des KWKG 2016 wieder abgesenkt werden. Das gilt insbesondere für KWK-Anlagen > 2 MWel.
- Die relativ engen Zeitfenster für KWK-Investitionen wirken sich unter Umständen negativ auf die Entwicklung der Anlagenpreise aus
  - Erzeugeranlagen
  - Wärme- und Kältespeicher
  - Wärme- und Kältenetze

## BR-DS 441/15 vom 06.11.2015 (Stellungnahme BR zum KWKG 2016-E)

- ↑ KWK-Ausbauziel auf 25% der gesamten Nettostromerzeugung
- Verlängerung KWK-Förderung bis 31.12.2025
- ↑ KWK-Zuschlag für  $P > 2,0 \text{ MW}_{\text{el}}$  von 3,1 auf 3,8 ct/kWh
- Entfall Schlechterstellung BHKW zur EB-Deckung
- Verbindlicher BAFA-Vorbescheid bereits ab  $\geq 2 \text{ MW}_{\text{el}}$
- BHKW-Bestandsforderung bereits ab  $\geq 250 \text{ kW}$  mit 2,00 statt 1,50 ct/kWh
- Entfall der Deckelung der KWK-Förderung für Netze + Speicher (150 Mio. €/a)

## Meine Kontaktdaten für Rückfragen:

**Dipl.-Ing. Günther Tittelbach, Prokurist**

**EEB ENERKO Energiewirtschaftliche Beratung GmbH**

**Stralauer Platz 33**

**10243 Berlin**

**Telefon: 030/96 27 70 43**

**Telefax: 02464/971 56 043**

**Mobil: 0151/550 31 501**

**E-Mail: [Guenther.Tittelbach@enerko.de](mailto:Guenther.Tittelbach@enerko.de)**